

Jugendaustausch mit Ghana rückt näher

Partnerschaft: Michael Adu besucht Kirchenbezirk Wertheim, Realschule und Firma König in Bestenheid

WERTHEIM. Michael Paa-Quecy Adu aus Ghana hat eine Woche lang den evangelischen Kirchenbezirk Wertheim besucht. Die Mitglieder des Partnerschaftskomitees Wertheim-Volta wollten ihm zeigen, wie Jugendliche in Deutschland im Alltag leben und welche Aufgaben sie dabei in Schule, Beruf und Alltag zu meistern haben.

Jugendaustausch angestrebt

Michael Adu hat ein abgeschlossenes Marketingstudium und tritt nach seiner Rückkehr nach Ghana sein soziales Jahr an. Zusammen mit Bezirksjugendreferent Alexander Kirchhoff und der Vorsitzenden des Partnerschaftsausschusses Deborah Martiny war er in vielen Gemeinden des Kirchenbezirkes unterwegs, besuchte die Ten-Sing-Jugendgruppe, den Konfirmandenunterricht in Wenkheim, die MAK-Jugendgruppe in Bettingen, einen Jugendgottesdienst und den Erntedankgottesdienst in Tauberbischofsheim. Außerdem standen viele Gespräche mit den Verantwortlichen des Kirchenbezirks auf dem Programm. Besonders interessant war für Michael Adu der Besuch der Firma König in Wertheim,



Michael Adu aus Ghana informierte sich bei der Firma König in Wertheim-Bestenheid über Produktionsabläufe und Marketing. Foto: Klaus Reinhart

wo er zunächst die Produktionsabläufe bei der Herstellung komplizierter Bauteile für Bagger, Planierraupen und sonstiger hydraulischer Maschinen besichtigte.

Auch im Bereich Management bot die Firma Gespräche und Begegnungen mit jungen Mitarbeitern und Auszubildenden an. Beim Besuch der Realschule in Wertheim-Bestenheid

nahm Michael Adu am Unterricht teil und führte Gespräche mit Schülern und Lehrern. An der Universität Würzburg gewann er einen Eindruck vom Alltag der deutschen Studierenden. Die Kinder des Kindergartens in Dertingen waren begeistert, Besuch von so weit weg zu empfangen.

Michael Adu war froh über die Eindrücke und Erfahrungen dieser einen

Woche und fährt mit vielen neuen Ideen zurück nach Ghana.

Auch die deutschen Partner sind zufrieden: Mit seinem Besuch ist die Partnerschaft Volta-Wertheim dem gemeinsamen Ziel, in den nächsten Jahren einen Jugendaustausch zwischen Ghana und Deutschland aufzubauen, ein gutes Stück näher gekommen.